

Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 7 (1983)
Heft: 4

Rubrik: Camps, Austausche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

camps, austausche

MUSIKLAGER CONCORDIA DER JMS REINACH

Vom 4. - 16. Juli 1983 führte die JMS Reinach BL zusammen mit der Musikgesellschaft Concordia ein Blasorchesterlager in Wil/SO durch. In diesem Lager wurde ein Tagebuch geführt, wobei über jeden Tag von einem andern Teilnehmer berichtet wurde. Die folgenden Auszüge aus diesem Tagebuch (unkorrigierte Abschrift des Originalmanuskripts!) mögen einen Eindruck vom Ablauf und von der Stimmung dieses Musik-Camps vermitteln. Die Nachahmung sei empfohlen!

Montag, 4. 7. 83

... Wir waren alle sehr aufgeregt und warteten auf den Car der uns nach Wil bringen sollte. Wegen dem drückenden Wetter wurden wir noch nervöser ... Die Mädchen bekamen das grösste und schönste Zimmer, dafür muss in diesem Zimmer auch geübt werden ... Um 14.00 Uhr war Einzelprobe, wir wurden in 4 Gruppen aufgeteilt ... Am Abend von 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr war Gesamtprobe ... Um 22.00 Uhr war Nachtruhe, doch bei allen Zimmern begann die Nachtruhe erst um ca. 23.30 Uhr ...

Dienstag, 5. 7. 1983

Heute bekamen wir die ersten 2 neuen Stücke. Das Ziel des Lagers sind 10 neue Stücke zu lernen. Da haben wir ja noch viel zu tun!... Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt, die eine Gruppe ging ins Schwimmbad, die andere Gruppe spielte vor dem Haus oder ging spazieren. Im Schwimbi war es spitze. Man konnte auch in der Aare baden aber uns wurde es verboten ... In dieser Nacht schliefen wir rasch ein.

Mittwoch, 6. 7. 83

... In der Probe dirigierte auch noch Philipp. Vor der Hauptprobe spielte Philipp Trompete und Felix Kappeler Schlagzeug. Es tönste spitze. Wenn wir nichts zu tun haben gehen wir in den Uebungsraum und hören Felix zu wie er Schlagzeug spielt ...

Donnerstag, 7. 7. 1983

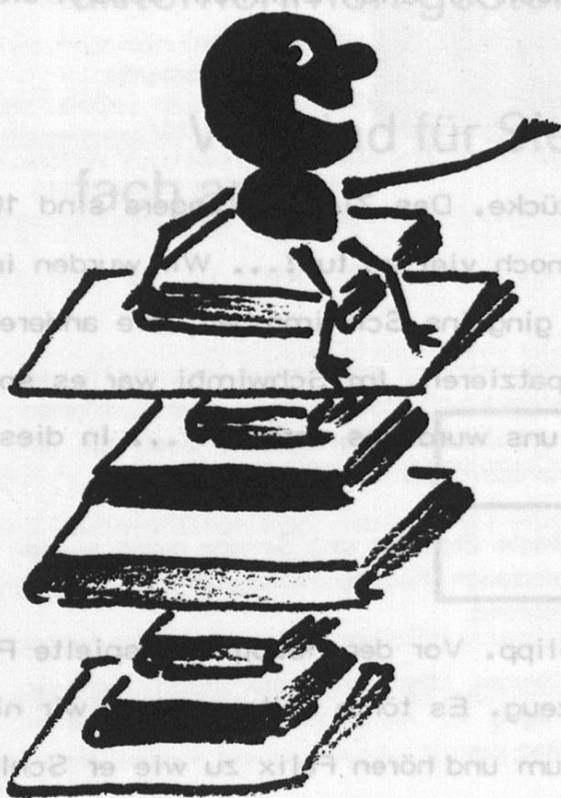
... Morgenessen 8.15 Uhr, Einzelprobe 9.30 Uhr und das Mittagessen gab es um 12.00 Uhr. Nach dem Essen war wieder bis 14.00 Uhr Mittagsruhe ... Als die Rangverkündigung vorbei war gingen ein paar mit Herrn Monticelli spazieren. Diese Gruppe die spazieren ging sah das Atomkraftwerk von Gösigen. Die Nachtruhe war noch später als am Montag, was den Leitern überhaupt nicht gefiel ...

Freitag, 8. 7. 1983

... Am Nachmittag machten wir für den Sonntag Generalprobe, denn dann geben wir für die Nachbarn ein Platzkonzert. Um 16.00 Uhr schrieben wir Plakate und Einladungen. Nach dem Nachtessen war Einzelprobe und die, die nichts zu tun hatten gingen ins Dorf, hängten Plakate auf und verteilten die Einladungen. Alf dirigierte die Querflöten und die Klarinetten ...

Samstag, 9. 7. 1983

... Am Freitag fragten wir Frau Walser, ob wir einmal Auegehen könnten. Bis



BSB

Buch Service Basel

Rittergasse 20

Postfach, 4002 Basel

Nimmt jederzeit Ihre
Bücherwünsche entgegen.

Bestellen Sie noch heute
Ihre Musikliteratur.

Telefon: 061 / 23 94 70

nach dem Nachessen mussten wir noch warten, dann bekamen wir die Antwort. Als Herr Walser endlich in seine heissgeliebte Trillerpfeife piffte, verkündigte er uns, dass wir heute nach Olten gehen würden. Wir bekamen eine Glace oder etwas zu trinken. Wir hatten es sehr lustig. Um ca. 22.30 Uhr waren wir zu Hause. Heute war die Nacht sehr ruhig!...

Sonntag, 10. 7. 1983

... Heute war Ruhetag, wir hatten keine Probe. Am Nachmittag mussten wir Vorspielen. Es kamen viele Zuschauer, die meisten waren Eltern von uns. Zwei Damen der Zuschauer, hatte Fabio mit seinem Charme angemacht. Das Konzert verlief nicht gerade so, wie wir es uns dachten. Diese Nacht war für die Leiter nicht sooo lustig! Um so mehr aber für uns. Um halb sechs Uhr morgens mussten alle Mädchen, wegen Ruhestörung auf den Vita-Parcour. Wir wurden recht gestresst! Als wir nach Hause kamen, meinte Käthi, sie könne jetzt endlich wieder schlafen gehen, doch da hatte sie sich getäuscht, denn als sie die Treppen hinauf ging, kamen ihr ein paar Knaben entgegen, die den Sonnenaufgang photographieren wollten ...

Montag, 11. 7. 1983

... Heute streickten die Leiter. Wir bestimmten zwei (Pascale und Kurt) die das Essen machten. Es war noch ziemlich gut! Es sollte Polenta geben wurde aber Maisbrei, dazu gab es Tomatensose und Salat. Am Nachmittag hatten wir zuerst Einzelprobe und nachher Orchester ...

Dienstag, 12. 7. 1983

... Die dritten Trompeten hatten Kurt als Dirigent, sie waren aber leider nicht gerade nett zu ihm. In der Hauptprobe dirigierte nicht nur Herr Monticelli sondern auch Alf und Kurt. Sie konnten gut dirigieren. Alf musste immer lachen..

Mittwoch, 13. 7. 1983

Am Morgen hatten die Flöten und die Klarinetten drei Dirigenten. Zuerst Alf, dann Felix und am Schluss Frau Walser. Die dritten Trompeten hatten Kurt, sie machten ihn völlig fertig!.. In dieser Nacht war es nur bei den Mädchen etwas Unruhig!...

● COUVERTS C 6/5

100g, weiss, selbstklebend,
mit Fenster; Druck schwarz

Spezialpreis inkl. Druck,
WUST und Lieferung:

- 1000 Stück nur Fr. 110.-
- 3000 Stück nur Fr. 270.-
- 5000 Stück nur Fr. 425.-

Andere Formate, Farb-
druck usw. auf Anfrage.

Für Grafik, Satz, Druck usw.:

KASPAR & SCHNADT AG

8302 Kloten, Tel 01 / 814 29 23

Donnerstag, 14. 7. 1983

... Nach dem Morgenessen ver-
kündigte uns Thomas, dass wir
am Abend ausgehen und schon
heute Nachmittag üben müssen ...

Freitag, 15. 7. 1983

Nach dem Morgenessen hatten
wir Gesamtprobe und zugleich
auch Hauptprobe für das Konzert
am Samstag ... Um 19.00 Uhr
gab es das Nachtessen, wir as-
sen im Freien. Es gab: Bratwurst,
Schwarzwurzeln, Blaukraut, Teig-
waren und Zwiebeln. Zum Des-
sert gab es Fruchtsalat. Es war
fantastisch. Dann ging der bunte
Abend los! Wir schoben die Ti-
sche weg und bildeten mit den
Stühlen einen Halbkreis. Alf, Fe-
lix und Marcel leiteten den Abend.
Der Abend war sehr lustig, beson-
ders die Unterhaltung von Fabio
und Beat! Als wir ins Bett gin-
gen, nahmen wir uns vor, keine
Minute zu schlafen. Die Mädchen
wollten um 2.00h morgens den
Knaben einen Besuch abstatten.
Doch leider lief nicht alles nach
unseren Wünschen, denn Käthi
die Leiterin schlief im Mädchen-
zimmer!...

Wir freuen uns,

Sie

beim Kauf eines Musik-
instrumentes fachmännisch
beraten zu dürfen und
garantieren Ihnen auch
einen einwandfreien Service.

Besuchen Sie uns
unverbindlich.

WILD

Musik Wild AG, 8750 Glarus
Schützenhausstrasse 33
Telefon 058 / 61 19 93

Samstag, 16. 7. 1983

... Heute mussten wir schon um 4.00 Uhr aufstehen. Nach dem Morgenessen fingen wir an zu putzen ... Als wir in der Küche gerade beschäftigt waren, kam Käthi mit einem riesen Schranz in den Hosen, vom Spatziergang zurück. Sie zog andere Hosen an und verschwand gleich wieder ... Etwa um 11.45 Uhr kam der Car. Es war ein riesiges Gedränge um die guten Plätze. In Reinsach erwarteten uns die Eltern, Herr Granert und Herr und Frau Walser. Das Platzkonzert verlief auf 1 - 2 falsche Töne, noch recht gut. Alf dirigierte sogar vor allen Eltern!

notizen

Messe unter einem Dach

Grösser und neu geordnet wird sich die Musikmesse Frankfurt vom 4. bis 8. 2. 84 den Besuchern präsentieren: sie findet auf dem komplett neugestalteten Westgelände in den zwei nebeneinanderliegenden repräsentativen Hallen 8 und 9 statt. In den beiden Hallen stehen für die kommende Musikmesse nunmehr über 60000 qm Brutto-Ausstellungsfläche zur Verfügung. Aussteller werden aus 30 Staaten der Erde kommen. Neben dem schon traditionell starken deutschen Kontingent wird z. B. die britische Piano-Industrie vollständig vertreten sein, und die Musikinstrumenten-Industrie aus den USA, Italien, Frankreich, Japan und den Niederlanden ist erneut mit einem umfassenden Angebot zur Stelle.

* * *

Kompositionsaufträge

Das solothurnische Kuratorium für Kulturförderung erteilt seit 10 Jahren regelmässig Kompositionsaufträge an einheimische Musiker oder schreibt solche gesamtschweizerisch aus. Inzwischen sind auf seine Initiative hin neun Kompositionen entstanden, deren Publikation gefördert werden soll. Aufführungen dieser Kompositionen würden mit einem Beitrag unterstützt, Partituren und Stimmen-